

# Damen der „Blauen Kugel“ holen Vizetitel

## **1. und 2. Herrenmannschaft sichern sich trotz Niederlage den Klassenerhalt – „Dritte“ und 2. Damenmannschaft müssen noch nachsitzen**

**Damen 1:** Seit bestehen des Sportkegelvereins „Blaue Kugel“ hat es so eine erstklassige Leistung in der Bezirksliga noch nicht gegeben. Nach anfänglichen großen Leistungsschwankungen und schlechten Start in die Saison mauserten sich die sechs Damen zur „Mannschaft der Saison“ schlechthin. 12 Siege in Folge stehen auf den Konto der Moosburgerinnen, die somit in der Rückrunde alles gewannen. Auch der unangefochtene FC Ergolding, Spitzenreiter in der Bezirksliga, musste sich den Siegeshungerigen beugen.

Im letzten Spiel bei Frisch Auf Straubing sah man schon die Felle davonschwimmen, als Carina Goldbrunner mit 371 Kegel ihr schlechtestes Ergebnis erzielte. Auch die 418 von Gabriele Rauch halfen nichts, die Startkeglerinnen der Gastgeberinnen waren haushoch überlegen. Der Mittelpaarung, mit Andrea Wittmann (380) und Petra Schollerer (429), gelang es den Vorsprung der Straubinger etwas zu verkürzen, doch 43 Kegel Rückstand sind nicht so ohne weiteres auszuholen. Dass es dennoch möglich sei, bewiesen wiederum die nervenstarken Schlußspielerinnen. Karin Huber (424) und Reglinde Grabichler (429) ließen sich nicht beirren und holten nach sehenswerter Leistung den 12. und vielumjubelten Erfolg nach Moosburg. Durch diesen 2432:2451 Sieg haben sich die Damen vor dem punktgleichen TSV Altenmarkt im direkten Vergleich die Vizemeisterschaft redlich verdient.

**Herren 1:** Mit einer Niederlage in Mitterhartshausen beendeten die Sportkegler der „Blauen Kugel“ die Saison 2006/2007. Nach einer sehr durchwachsenen Spielzeit belegten am Ende die Moosburger hinter dem Lokalrivalen Rot-Weiß den 10. Tabellenplatz der Regionalliga. Gerettet hat sich auch noch der SKK Germanen München, absteigen in die Bezirksliga muß der KC Viechtach.

Gegen den Tabellenzweiten aus Mitterhartshausen haben sich die Blauen letztendlich selbst um den Lohn gebracht. Angefangen hat es eigentlich sehr gut, als Werner Reithmeier (885) und Aushilfe Thomas Meißner (881) ihren Nebenspielern überraschend das Nachsehen gaben.

Bei der Mittelpaarung mit weiterer Aushilfe Paul Gremler (877) und Holger Süß (825) hätte es besser laufen müssen. Die Kegler von der Isar behielten zwar noch die Oberhand, ob es für zwei Punkte reichen würde wurde immer fraglicher. Die Hausherren kamen immer besser in Schwung und holten sich nach einer Aufholjagd noch den 5261:5215 Sieg. Ludwig Süß (855) und Karl Prieschl (892) waren nicht mehr in der Lage die Führung zu halten und waren gezwungen ihre Gegenspieler ziehen zu lassen.

**Herren 2:** Auch das 2. Herrenteam war im letzten Spiel der Bezirksliga A in Zolling erfolglos. Zu gut waren die Hausherren, die in allen Belangen einfach besser waren. Trotz der Führung durch Mathias Wittmann (867) und Herbert Mühlig (858) waren die Zollinger nicht aufzuhalten. Gleich drei Kegler nahmen die 900er Hürde, bei den Gästen war man an diesem Tag davon weit entfernt. Chris Meißner (816) und Aushilfe Erwin Kochleus (835) bekamen dies auch zu spüren und mussten miterleben wie die Fans ihre Akteure förmlich nach vorne trugen. Etwas besser verkauften sich Peter Rusch (877) und Thomas Meißner (837), doch nach 1200 Wurf war der Zollinger Sieg (5341:5090) perfekt. Dieses Spiel war auch zugleich der letzte Auftritt von Mathias Wittmann, sowie Chris und Thomas Meißner in den Reihen der „Blauen Kugel“. Während die Meißner´s nach Buch

wechseln, wird Wittmann den Verein BMW Landshut beitreten, wo auch der Ex-Blaue Markus Wittmann in der Bayernliga tätig ist.

Die Saison ist vorbei, nicht für die 3. Herrenmannschaft und das 2. Damenteam. Beide müssen noch „nachsitzen“ und haben noch sehr gute Chancen auf einen der vorderen Tabellenplätze.

**Bericht: Burkhard Pech**